

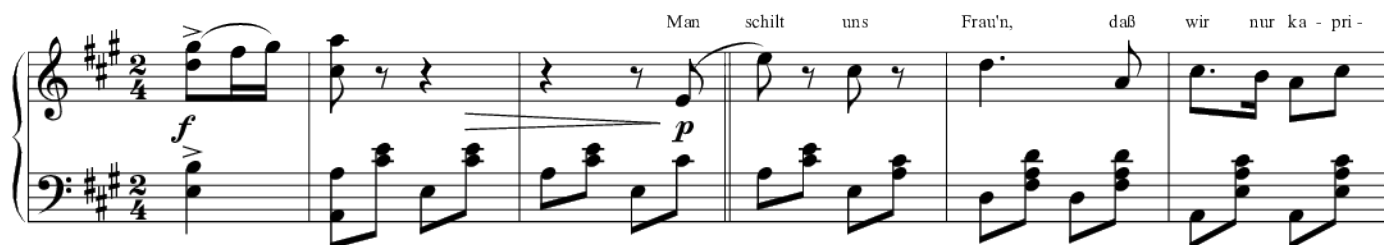
Lied vom schwachen Stündchen

aus der Operette „Ihre Hoheit - die Tänzerin“

Onestep

Walter W. Goetze

Man schilt uns Frau'n, daß wir nur ka - pri -



ziert sind auf schön - den Putz auf Geld und Fir - le - fanz, je - doch zum



12 Herrn der Schöp - fung re - ser - viert sind, u - herz - los schmä'h'n die

musicalion
klicken für mehr



17 Dy - nas - tie des Mann's. Ver - zeiht ein Wort dem weib - li - chen Ge - schlech - te: Ob -



23 gleich uns selbst das Spröd'-sein macht Ver - druß; man kann als Frau nicht



29 im mer wie man möch - te, drum fühlt ihr Män - ner oft die Qual des Tan - ta - lus! Doch



35 ein ge - wis - ser Au - gen - blick bricht un - sem Vor - satz das Ge -

41 nick. Im Rausch des Glücks, wenn heiß im Kuß das Münd - chen brennt

46 — kommt der Mo - ment, den man ein schwa - ches Stünd - chen nennt. Es pocht das Herz, die

52 Wan - gen glühn, die ro - ten, man nascht so gern von Früch - ten, die ver bo - ten.

58 Ihr lie - ben Herrn, wird man halt schwach, weil

64 Sch ach - heit uns - re Stär - ke ist, doch sol - che Stund' kommt selt' - ner, als man

69 denkt, weil sie der Herr - gott nur den Sonn - tags - kin - dern schenkt.

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lied vom schwachen Stündchen](#)

Komponist: [Walter W. Goetze](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Operette: Ihre Hoheit - die Tänzerin

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),Klavier = Kl(1)

Onestep aus der Operette "Ihre Hoheit - die Tänzerin"